

Stefan Kolditz EVA HITLERS GELIEBTE

Berliner Ensemble

Premiere 29. November 1996

Eva Braun

Corinna Harfouch

Spielleitung

Stephan Suschke

Bühnenbild

Juri Mirtschin

Kostümbild

Barbara Naujok

Licht

Ulrich Eh

Rauminstallation

Grischa Meyer

Photographie

Brigitte Maria Mayer

Regieassistentz

Anna-Luise Böhm

Bühnen-und Kostümassistenz

Silvia Albarella

Inspizient

Enrico Stolzenburg

Souffleuse

Ingrid Leipold/ Monika Koeppen

Eva Hitlers Geliebte von Stefan Kolditz

Eine ekelhaft gefährliche Veranstaltung.

Irene Bazinger, Junge Welt 3.12.1996

Ein nagelneues Stück, noch dazu, igitt, von einem Fernsehautor, darauf haben unsere Damen und Herren Kritiker gerade gewartet. Die Verrisse hagelten nur so und, mit Verlaub, ich halte das für einen Fall von kollektiver Wahrnehmungsstörung! . . .Früher hieß es zwar, das Private sei politisch, aber kann man in unseren vergesslichen Zeiten so ein Stück schreiben, in dem die Nazizeit auf dieses Menschlein und seine Bedürfnisse zusammenschnurrt. Stefan Kolditz kann und wie! . . . Und das zeigen Regisseur Suschke und Corinna Harfouch beängstigend deutlich. Die oft zitierte Banalität des Bösen gilt uns zwar nur noch als Floskel, aber hier bekommt sie ein Gesicht. Vielleicht hat diese Nähe die Kritiker dermaßen verstört, daß sie... aber das ist letztlich Wurst, und es hat nix genutzt: Das Theater war proppevoll, das Publikum beeindruckt und begeistert. Gut so, selber sehen macht klug.

Zitty Berliner Stadtmagazin 12/96